



Nationalrat

Bundesrat

Bundesregierung

Europäisches Parlament

Landeshauptleute

Bundespräsident

Volksanwaltschaft

Rechnungshof

Europarat

Die ParlamentarierInnen seit
1918

Die Parlamentsdirektion

Klubs

Margaretha Lupac-Stiftung

Nationalfonds und
EntschädigungsfondsÖsterreichische
Parlamentarische
GesellschaftParlamentarische
BundeswehrkommissionVereinigung öffentlicher
Mandatare und Funktionäre

Kontaktverzeichnis

Start Wer ist Wer Biografie von Mag. Harald Stefan



Mag. Harald Stefan

Abgeordneter zum Nationalrat

Wahlpartei: Freiheitliche Partei Österreichs

Bundeswahlvorschlag

Klub: Freiheitlicher Parlamentsklub

Überblick

Fotos

Ausschüsse

Plenum

Sitzplatz

Sonstige Tätigkeiten

**Geb.:** 12.09.1965, Wien**Beruf:** Notar

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIV. GP), FPÖ
28.10.2008 –Ordner des Nationalrates,
28.10.2008 –

Politische Funktionen

Mitglied des Wiener Gemeinderates und Abgeordneter
zum Wiener Landtag 2001–2008Stellvertretender Landesparteiobmann der FPÖ Wien seit
2006

Bundesparteiobmann-Stellvertreter der FPÖ seit 2007

Mitglied des Zentralausschusses der Österreichischen
Hochschülerschaft 1988–1990

Beruflicher Werdegang

Notar seit 2003

Notariatskandidat 1990–2002

Gerichtsjahr 1989–1990

Bildungsweg

Studium der Rechtswissenschaften in Wien und Salzburg
(Mag. iur.) 1984–1989

Bundesgymnasium in Mödling (Matura) 1975–1983

Volksschule in Maria Enzersdorf-Südstadt 1971–1975

Präsenzdienst 1983–1984

[Über parlamentarische
Aktivitäten informieren](#)[Fotos](#)[Sitzplatz im Plenum](#)**E-Mail:**harald.stefan@parlament.gv.at und
harald.stefan@fpoe.at**Anschrift:**Krausegasse 5
1110 Wien**Telefon:**

+43 1 749 64 31

Fax:

+43 1 749 64 31-19

Stand: 01.04.2009

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Ablinger S. (SPÖ)

Amon W., MBA (ÖVP)

Aubauer G., Mag. (ÖVP)

Auer J. (ÖVP)

Auer J., Mag. (SPÖ)

Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der
Biografien ab 1945 gehen
grundsätzlich auf die von den
MandatarInnen selbst
gemachten Angaben zurück.
Diese können von der
Parlamentsdirektion ohne
Zustimmung der Betroffenen
nicht geändert werden.

